



© Moni Fellner

Größer, vernetzter und globaler

Von 9. bis 11. April 2019 geht in der Marx Halle Wien das 4Gamechangers Festival über die Bühne.

Unter dem Motto „Europe meets Asia“ werden sich auch heuer Entrepreneure, internationale und nationale Speaker, Start-ups, Supporting Institutions, Business Angels, Investoren und Unternehmen beim 4Gamechangers Festival die Klinken in die Hand drücken.

Von 9. bis 11. April will sich das Festival noch größer, vernetzter und globaler präsentieren. Dabei möchte man Brücken bauen, heißt es in einer Aussendung: „Im Herzen von Europa,

in der Marx Halle Wien, bildet „4Gamechangers“ die Drehscheibe zwischen D-A-CH-Region, USA & Asien.“ Beim Festival werden asiatische Top-Entscheider, Gründer, Investoren, Meinungsträger aus Wirtschaft, Politik und der digitalen Welt auf europäische und amerikanische Wirtschaftstreibende treffen.

Themenvielfalt

Auch heuer sind die drei Festivaltage verschiedenen Themen gewidmet. Am 9. April wird unter dem Titel „4Startups“ die

Start-up-Szene zusammenkommen; unter anderem mit Keynote-Speeches, Panels, Sessions zu Trending Topics, Pitching Sessions haben die Besucher und Teilnehmer die Möglichkeit, tief in verschiedenste Thematiken einzutauchen.

Am zweiten Festivaltag dreht sich alles um die Zukunft. Neben der Generation Z soll man an diesem Tag von den asiatischen Gamechangern lernen und herausfinden, wie diese beispielsweise mit Influencern umgehen. Der 11. April findet unter dem Titel

„4Gamechangers“ statt; konkret wird man sich mit dem Thema „China/Asia: what to admire, what to fear“ auseinandersetzen.

Wie jedes Jahr ist der dritte Festival-Tag für Gamechanger aller Alters-Zielgruppen, Start-ups, Unternehmer, Stakeholder aus Wirtschaft, Industrie und Politik wie auch aus der Kunst-, Medien- und Entertainmentbranche gedacht und gipfelt in der großen „4Gamechangers Awardshow 2019“. Die ersten Live-Acts des Abends stehen bereits fest. So werden Silber-